

# **Vereinigung der Gymnasialschulleiter des Landes Brandenburg e.V.**

**Der Vorsitzende**

## **Position der Vereinigung der Brandenburgischen Gymnasialschulleiter zu Problemfeldern der Bildung im Land Brandenburg**

Auf ihrer Herbsttagung am 11.10.2018 haben die Mitglieder der Vereinigung Brandenburgischer Gymnasialschulleiter folgende Problemfelder benannt und diskutiert.

### **Problemfeld 1 OVP**

Eine Diskussion mit dem Verband hat im Zuge der Veränderung der OVP leider nicht stattgefunden. Bis heute haben wir keine detaillierten Informationen zur Ausbildung der Referendare ab dem 01.02.2019 erhalten. Damit wir in der Lage sind, die ordnungsgemäße Ausbildung von Lehramtskandidaten ab Februar 2019 sicherzustellen, erwarten wir umgehend Zugang zur aktuellen Fassung der neuen Ordnung über den Vorbereitungsdienst und eine rechtssichere Beratung durch die Schulämter bzw. das MBS.

### **Problemfeld 2 Datenschutzgrundverordnung**

Bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung mahnen wir an, uns schnellstmöglich die zugesagte Unterstützung in Form von Handreichungen, Fortbildungsangeboten für Datenschutzbeauftragte sowie rechtlich geprüfte Formulare (Hinterlegung auf dem Bildungsserver) zukommen zu lassen.

In diesem Zusammenhang bestärken wir unseren Wunsch nach personeller Unterstützung für die Erfüllung dieser zusätzlichen und äußerst aufwändigen Verwaltungsaufgabe.

### **Problemfeld 3 GOST**

Die Sicherstellung der gymnasialen Bildung im Land Brandenburg im Sinne von attraktiven und vielfältigen Kursangeboten betrachten wir als Grundaufgabe. Dafür ist eine Ausstattung mit mindestens 1,8 LWS je Schüler zwingend notwendig.

### **Problemfeld 4 Digitalisierung**

Wir sind in Sorge darüber, ob der technische Ausstattungsgrad unserer Bildungseinrichtungen den Herausforderungen der Digitalisierung gewachsen ist und erwarten ein klares strategisches Konzept zur Sicherung einheitlicher und vergleichbarer Lernbedingungen an allen Gymnasien zur Umsetzung der curricularen Vorgaben.

Für die künftige flächendeckende Nutzung von mobilen Endgeräten im Unterricht sind die Schulen mit leistungsfähigen Internetanschlüssen und schulgerechter WLAN-Ausleuchtung auszustatten. Außerdem ist diesbezüglich Rechtssicherheit zu schaffen.

Wir erneuern den Wunsch der Einführung von landesweiten Dienst-E-Mail-Adressen für Lehrkräfte durch das MBS.